

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 23.23 VOM 24. APRIL 2023

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN MIT DEM ERWEITERUNGSFACH WIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 24. APRIL 2023

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
und Gesamtschulen mit dem Erweiterungsfach Wirtschaft an der Universität Paderborn
vom 24. April 2023**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. Seite 780b), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

§ 34	Zugangs- und Studienvoraussetzungen	3
§ 35	Studienbeginn.....	3
§ 36	Studienumfang	3
§ 37	Erwerb von Kompetenzen	3
§ 38	Module.....	4
§ 39	Praxissemester.....	4
§ 40	Profilbildung.....	5
§ 41	Teilnahmevoraussetzungen.....	5
§ 42	Leistungen in den Modulen.....	5
§ 43	Masterarbeit.....	5
§ 44	Bildung der Fachnote.....	5
§ 45	Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	6

Anhang

Exemplarischer Studienverlaufsplan
Modulbeschreibungen

§ 34

Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Das Erweiterungsfach Wirtschaft kann ausschließlich im Rahmen des Erweiterungsstudiums gewählt werden. Es gilt § 3 der Ordnung zur Erweiterung der Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Master of Education an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung. Im Übrigen gibt es über § 4 Allgemeine Bestimmungen hinaus gibt es keine weiteren Vorgaben.

§ 35

Studienbeginn

Studienbeginn ist das Wintersemester und das Sommersemester. Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen.

§ 36

Studienumfang

Das Studienvolumen des Erweiterungsfaches Wirtschaft umfasst 27 Leistungspunkte (LP), davon 9 LP fachdidaktische Studien. 2 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen, Fragestellungen zur Digitalisierung werden integrativ aufgenommen.

§ 37

Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Erweiterungsfaches Wirtschaft sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben: Sie
 - Die Studierenden verstehen spezifische wirtschaftswissenschaftliche Vorgehensweisen der Betriebswirtschaftslehre und Ökonomie sowie vertiefende Modelle und nutzen diese adäquat zur Analyse und Problemlösung.
 - Die Studierenden untersuchen betriebswirtschaftliche Spezialbereiche im Hinblick auf theoretische Modellierung und reale praktische Gegebenheiten.
 - Die Studierenden wenden erweiterte, mit wirtschaftswissenschaftlichen und beruflichen und fachdidaktischen Fragestellungen verbundene Problemlöse- und Modellierungsmethoden und -techniken an.
 - Die Studierenden wenden ökonomische und betriebswirtschaftliche Prinzipien und Theorien kontextabhängig an.
 - Die Studierenden reflektieren ausgewählte Facetten der Betriebswirtschaftslehre und der komplexen betrieblichen Realität.
- (2) In den fachdidaktischen Studien des Erweiterungsfaches Wirtschaft sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben: Sie
 - Die Studierenden vergleichen wirtschaftsbezogene fachdidaktische Modelle im Hinblick auf Prozessplanung, schulische Bildungsarbeit und Unterricht und wenden Modelle in didaktischen Situationen adäquat an.
 - Die Studierenden agieren in Lehr-Lernsituationen unter Rückgriff auf theoretische Erkenntnisse und curriculare Strukturen.
 - Die Studierenden benutzen Medien und reflektieren fachdidaktisches Geschehen aus medien-
didaktischer Perspektive.
 - Die Studierenden wenden Mediengestaltung und mediendidaktische Reflektion für berufsspezifische Fragestellungen an.
 - Die Studierenden wenden diagnostische Verfahren an und reflektieren diese vor dem Hintergrund didaktischer Förderanforderungen.

§ 38 Module

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 27 LP umfasst vier Module.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

1. Ökonomische Theorie und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung			LP 5
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
1. Sem.	a) Ökonomische Theorie und Nachhaltigkeit b) Übung zur Vorlesung Ökonomische Theorie und Nachhaltigkeit	P	150
2. WIWI-MA-FD A: Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts*			LP 7
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
1. Sem.	a) Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts b) Übung zur Vorlesung ‚Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts‘ (*in diesem Modul sind Anteile der Diagnosekompetenz enthalten)	P P	210
3. Betriebswirtschaftliches Vertiefungsmodul			LP 10
3. Sem.	Wirtschaftswissenschaftliches Vertiefungsmodul	WP	300
4. WIWI-MA-FD B: Ökonomische Bildung in der digitalen Lebenswelt			LP 5
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
4. Sem.	a) Ökonomische Bildung in der digitalen Lebenswelt b) Übung	P P	150

- (4) Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.
- (5) Die Meldung zum Modul ist gleichzeitig die Meldung zu der entsprechenden Modulprüfung.

§ 39 Praxissemester

Ein Praxissemester ist im Rahmen des Erweiterungsstudiums nicht zu erbringen.

§ 40 **Profilbildung**

Das Erweiterungsfach Wirtschaft beteiligt sich in der Regel nicht am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen.

§ 41 **Teilnahmevoraussetzungen**

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 42 **Leistungen in den Modulen**

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 19 Allgemeine Bestimmungen erbracht. Folgende andere Formen sind insbesondere vorgesehen:
 - Online Portfolio: digitale Arbeitsmappe (ca. 15-20 Seiten/ ca. 50.000-62.500 Zeichen)
 - Hausarbeit mit Präsentation: Erarbeitung eines Textdokumentes im Umfang von bis zu 62.500 Zeichen und mündliche Verteidigung im Umfang von 10 bis 60 Minuten.
- (3) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen in Betracht:
 - 1-3 schriftliche Tests (10-30 Minuten)
 - 1-3 Protokolle
 - ein kurzes Fachgespräch/Kurzkolloquium
 - qualifizierter Diskussionsbeitrag
 - ein Referat (ca. 10-30 Minuten)
 - 1-3 Übungsaufgaben
 - 1-3 schriftliche Hausaufgaben
 - ein Reflexionspapier (12.500-25.000 Zeichen)
 - Praktikumsbericht (12.500-25.000 Zeichen)
 - Moderation einer Seminarsitzung
 - eine Kurzpräsentation (10-30 Minuten)
 - ein Kurzportfolio (= Arbeitsmappe, 25.000-37.500 Zeichen).

Die bzw. der jeweilige Lehrende setzt fest, was im Rahmen qualifizierter Teilnahme konkret zu erbringen ist. Dies wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von der bzw. dem jeweiligen Lehrenden und im Campus Management System der Universität Paderborn oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 43 **Masterarbeit**

Die Masterarbeit kann nicht im Rahmen des Erweiterungsstudiums angefertigt werden.

§ 44 **Bildung der Fachnote**

Es gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.

§ 45

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2023 in Kraft.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 9. März 2022 im Benehmen mit dem Lehrerbildungsrat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn – PLAZ-Professional School vom 17. März 2022 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 30. März 2022.

Paderborn, den 24. April 2023

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anhang

Exemplarischer Studienverlaufsplan¹

Se- mester	Erweiterungsfach Wirtschaft		
	Module	LP WiWi	LP Fachdi- daktik
1.	Ökonomische Theorie und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung a) Ökonomische Theorie und Nachhaltigkeit b) Übung zur Vorlesung Ökonomische Theorie und Nachhaltigkeit	5	
1.	WIWI-MA-FD A: Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts a) Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts b) Übung		7
	Summe der LP im 1. Semester	12	
2.	--	--	--
	Summe der LP im 2. Semester	--	
3.	Wirtschaftswissenschaftliches Vertiefungsmodul	10	--
	Summe der LP im 3. Semester	10	
4.	WIWI-MA-FD B: Ökonomische Bildung in der digitalen Lebenswelt a) Ökonomische Bildung in der digitalen Lebenswelt b) Übung		5
	Summe der LP im 4. Semester	5	
	Summe gesamt	15	12

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

Modulbeschreibungen

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat ein elektronisches Modulhandbuch. Aktualisierungen erfolgen stets im Modulhandbuch der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften anhand der dortigen allgemeinen Standards.

Vertiefungsmodule im M.Ed. – Übersicht über den aktuellen Stand Aktualisierungen erfolgen stets im Modulhandbuch der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften anhand der dortigen allgemeinen Standards			
Wintersemester		Sommersemester	
Wirtschaftswissen- schaftliches Vertie- fungsmodul 5 ECTS	Betriebswirtschaftli- ches Vertiefungsmod- ul 10 ECTS	Wirtschaftswissen- schaftliches Vertie- fungsmodul 5 ECTS	Betriebswirtschaftli- ches Vertiefungsmod- ul 10 ECTS
M.184.4127 Praxis der Unternehmensgründung	M.184.4125 Entrepreneurial Business Planning	M.184.4128 Social Entrepreneurship – innovative Lösungen für gesellschaftliche, soziale und ökologische Probleme	M.184.4141 Human Resource Management
M.184.4129 Corporate Entrepreneurship	M.184.4137 Applied Organizational Economics: Theory and Empirical Evidence	M.184.4129 Corporate Entrepreneurship	M.184.4251 Logistikmanagement
M.184.4139 Happiness Economics & Econometrics	M.184.4276 Bankwirtschaft	M.184.4169 Seminar zur Wirtschafts- und Unternehmensethik	M.184.5236 Theorie des internen Rechnungswesens – Eine Steuerungsperspektive
M.184.5123 Perspektiven der Wirtschaftsphilosophie	M.184.4414 Ausgewählte Themenbereiche der VWL	M.184.4247 Projektseminar in Finance	M.184.5261 IFRS Group Accounting
M.184.5133 Seminar zur Organisationsökonomie: Sports Economics	M.184.5134 Seminar zur Organisationsökonomie: Sports Economics II	M.184.4343 Management von Reorganisations- und IT-Projekten	M.184.5263 Financial Risk Management
M.184.5140 Interdisziplinäres Seminar in Personalwirtschaft	M.184.5139 Happiness Economics & Econometrics	M.184.4475 Applied Microeconometrics using STATA	M.184.5284 Business Analysis & Valuation
M.184.5480 Seminar Microeconometrics	M.184.5489 Microeconometrics	M.184.4490 Topics in Competition Policy	M.184.5362 Advanced models and methods of operations research

A) Fachdidaktik

WIWI-MA-FD A: Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts																												
Didactics																												
Modulnummer: M.xxxx	Workload (h): 210	LP: 7	Studiensemester: 1.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P																					
1	Modulstruktur: <table><tr><td></td><td>Lehrveranstaltung</td><td>Lehrform</td><td>Kontaktzeit (h)</td><td>Selbststudium (h)</td><td>Status (P/WP)</td><td>Gruppengröße (TN)</td></tr><tr><td>a)</td><td>Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts</td><td>V</td><td>25</td><td>80</td><td>P</td><td>80</td></tr><tr><td>b)</td><td>Übung</td><td>S</td><td>25</td><td>80</td><td>P</td><td>20</td></tr></table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts	V	25	80	P	80	b)	Übung	S	25	80	P	20
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts	V	25	80	P	80																						
b)	Übung	S	25	80	P	20																						
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																											
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine																											
4	Inhalte: <p>Die Studierenden beschäftigen sich in der Veranstaltung mit der Entwicklung und Bereitstellung komplexer Lernaufgaben für Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften. In den Kontexten spiegeln sich auch Entwicklungen sowie verschiedene Megatrends (u.a. Globalisierung, Internationalisierung und Digitalisierung) wieder. Ihre Bedeutung für die Gestaltung schulischer und betrieblicher Bildung wird von den Studierenden im Rahmen des von ihnen zu bewältigenden Bildungsmanagements berücksichtigt. Dabei werden fachdidaktische Fragestellungen sowohl für schulische als auch betriebliche Kontexte bearbeitet. Zu den Themen im Modul gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erweiterte fachdidaktische Modelle des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts- Implikationen der Fachwissenschaft- Komplexe Lehr-/Lernarrangements für Assessmentssysteme und zur Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen- Situationsorientierte Fachdidaktik- Handlungstheoretische Didaktik- Heterogenität und Umsetzung einer inklusionsorientierten Didaktik im Wirtschaftsunterricht- Assessment und Evaluation																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen (professional expertise): <ul style="list-style-type: none">Studierende können bestehende Curricula aufgrund ihrer Systematik differenzieren. Studierende beziehen für die didaktische Analyse aktuelle Entwicklungen und Megatrends (z.B. Digitalisierung, Heterogenität) und ihre Bedeutung für die Bewältigung von Arbeits- und Geschäftsprozessen ein.Sie können Konzepte in der Tradition der handlungsorientierten Didaktik für die Gestaltung von Lehr-/Lernarrangements heranziehen und gestalten Konzepte zur individuellen Förderung.																											

	<ul style="list-style-type: none">• Sie können den Lerngegenstand in Bezug auf die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler modellieren und berücksichtigen Anforderungen einer inklusiven Didaktik.• Sie konzipieren und setzen didaktische Entscheidungsfelder um und evaluieren diese im Zusammenspiel mit anderen. <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <ul style="list-style-type: none">• Studierende können bestehende Curricula und didaktische Konzeptionen analysieren und daraus Vorgaben für das eigene didaktische Handeln theoriebezogen ableiten.• Sie entwickeln und realisieren eigene didaktische Konzeptionen unter Zuhilfenahme von Theorien und Modellen.• Studierende können Ansätze zur individuellen Förderung aufnehmen und berücksichtigen dabei die Anforderungen eines zunehmenden gesellschaftlichen Wandels und einer Heterogenität und Vielfalt in der Gesellschaft. <p>Personale Kompetenz / Selbständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <ul style="list-style-type: none">• Studierende übernehmen selbständig den vollständigen Handlungsprozess einer didaktischen Konzeption: von der Analyse der curricularen Vorgaben und der bestehenden Rahmenbedingungen, über die Entwicklung einer Grobkonzeption, die Gestaltung notwendiger Materialien und Aufgabensituationen, die Erprobung der eigenen Entwicklung an beruflichen Schulen und der darauf bezogenen Evaluation.• Sie bereiten sich reflektierend auf Transfer in die Praxis vor.• Sie entwickeln eine Sensibilität für die gesellschaftliche Verantwortung von schulischen Bildungsprozessen und berücksichtigen dies in ihren individuellen (didaktischen) Handlungsmodellen. <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none">• können einzelne Entscheidungen und ihre Konzeptionen vor dem Hintergrund theoretischer Modelle und Konzepte begründet darstellen und verteidigen.• Sie lernen die Grenzen von der Gestaltung von Situationen kennen und agieren verantwortlich gegenüber der Lernergruppe wie auch gegenüber sich selbst.• erfahren und begreifen sich als Mitglieder einer kulturell und sozial-ökonomisch divers aufgestellten Arbeits- und Bildungsgemeinschaft.								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Portfolio oder Projektarbeit</td><td>62.500 Zeichen 62.500 Zeichen</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Portfolio oder Projektarbeit	62.500 Zeichen 62.500 Zeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Portfolio oder Projektarbeit	62.500 Zeichen 62.500 Zeichen	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>								

10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Beutner / Prof. Dr. Jenert / Prof. Dr. Kremer / Prof. Dr. Sloane
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP. Das Modul Didaktik des Wirtschafts- und Ökonomieunterrichts baut auf den Fachdidaktikveranstaltungen im Bachelor auf.

	<ul style="list-style-type: none">kennen Ansätze der Medienkompetenz und der OER. Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... <ul style="list-style-type: none">bereiten eine Zielgruppe auf den Umgang mit neuen Medien vor und berücksichtigen dabei besondere Bedarfe dieser Zielgruppe hinsichtlich individueller Vorkenntnisse und lebensweltlicher Verortungen.gehen aktiv mit neuen Medien um und gestalten diese selbst.sind in der Lage Mediendatenbanken zu bedienen und zu nutzen sowie OER auf didaktische Passung zu beurteilen.können Mediennutzung bestimmen.können notwendige Arbeitsschritte der Medienentwicklung planen und umsetzen.sind in der Lage Entwicklungswerkzeuge anzuwenden. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... <ul style="list-style-type: none">erarbeiten in Gruppen gemeinsam gestaltete e-Learning Medien und stimmen sich über Entwicklungskriterien ab und treffen Entscheidungen im Konsens.können ihre Kompetenzen im Bereich der Medienentwicklung auf andere Entwicklungswerkzeuge, Bildungsorganisationen und -gänge transferieren Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... <ul style="list-style-type: none">reflektieren ihre eigene Medienkompetenz und bauen ihre Fähigkeiten gezielt aus.sind zuständig für eigene Gestaltungsbereiche und verantworten diese.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Portfolio (Online Portfolio)</td><td>50.000–62.500 Zeichen</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Portfolio (Online Portfolio)	50.000–62.500 Zeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Portfolio (Online Portfolio)	50.000–62.500 Zeichen	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine								
12	Modulbeauftragte/r: Beutner, Marc Prof. Dr., Kremer, Hugo Prof. Dr., Sloane, Peter Prof. Dr.								
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.								

B) Fachwissenschaft

Ökonomische Theorie und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung							
Economic theory and education for sustainable development							
Modulnummer: M.184.4	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: DE	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Ökonomische Theorie und Nachhaltigkeit	V	30	45	P	150
	b)	Übung zur Vorlesung Ökonomische Theorie und Nachhaltigkeit	Ü	30	45	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <p>Das Modul zielt aus fachdidaktischer Perspektive auf eine Vertiefung volkswirtschaftlicher Themen mit Schwerpunkt auf wirtschaftspolitische Fragestellungen und deren Bedeutung für wirtschaftliches Handeln unter Berücksichtigung eines nachhaltigen und humanen ökonomischen Verständnisses.</p> <p>Ökonomisches Handeln steht in einem Zusammenhang zu ökonomischen Vorstellungen, Einsichten und den damit in Verbindung stehenden Theorien. Das Modul nähert sich ökonomischen Theorien an und untersucht diese hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit für das Handeln von Menschen. Dies führt zu der Frage, welchen Einfluss Vorstellungen zur Funktion von Märkten auf Entscheidungen von Akteuren aus unterschiedlichen Perspektiven (z. B. Politik, Unternehmer:innen, Konsument:innen) haben. Es werden dabei zwei Perspektiven in den Blick genommen: Erstens die Perspektive einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung und zweitens Überlegungen, inwiefern Bildung eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigen kann.</p> <p>Die Themen dieser Veranstaltung umfassen u. a. die folgenden Bereiche: Wirtschaftstheorien und ökonomische Schulen, Ökonomie und politische Ökonomie, Konzepte des Marktes, Wachstum und Nachhaltigkeit. Plurale und humane Ökonomie, Wirtschaftsprozesse, Eckpunkte nachhaltiger Entwicklung, Ökonomie und Ökologie.</p>						
5	Lernergebnisse (learning outcomes): Fachkompetenz Wissen (professional expertise): Studierende... kennen ökonomische Theorien und können grundlegende Richtungen unterscheiden. kennen Märkte und können typische Marktbeziehungen, Preis- und Produktstrategien analysieren. können ökonomisches Handeln auf ökonomische Theorien zurückführen.						

	<p>Fachkompetenz / Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>erkennen wirtschaftspolitische Handlungsfelder sowie wirtschaftspolitische Zielkorridore und -konflikte und können diese in Bezug auf wirtschaftliches Handeln einschätzen.</p> <p>sind in der Lage, die Interdependenzen wirtschaftlichen Handelns aufzunehmen und für schulische Handlungsfelder aufzubereiten.</p> <p>können die Basis wirtschaftswissenschaftlicher Theorien aufdecken und diese für eine nachhaltige Bildung aufbereiten.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>können systematisch Theorien aufarbeiten und diese in den Kontext nachhaltiger Entwicklung stellen.</p> <p>können in sozialen Lernsettings ökonomische Theorien aufarbeiten und in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung bewerten.</p> <p>Personale Kompetenz / Selbständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p> <p>können das erworbene Wissen auf das Handeln der eigenen Person beziehen und die eigenen Handlungen reflexiv erschließen.</p> <p>können wirtschaftswissenschaftliche Theorien erschließen und angemessen aufbereiten.</p>										
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b)</td><td>Klausur oder Projektarbeit oder Schriftliche Hausarbeit</td><td>90 Minuten 30.000-40.000 Zeichen mit Präsentation (15 Minuten) 30.000-40.000 Zeichen</td><td>100 %</td></tr> </tbody> </table>			Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur oder Projektarbeit oder Schriftliche Hausarbeit	90 Minuten 30.000-40.000 Zeichen mit Präsentation (15 Minuten) 30.000-40.000 Zeichen	100 %
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a), b)	Klausur oder Projektarbeit oder Schriftliche Hausarbeit	90 Minuten 30.000-40.000 Zeichen mit Präsentation (15 Minuten) 30.000-40.000 Zeichen	100 %								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>										
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>										
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p>										
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>										
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>M. Ed. Lehramt an Berufskollegs M. Ed. Wirtschaftspädagogik – Lehramt an Berufskollegs M. Sc. Wirtschaftspädagogik</p>										
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Marc Beutner, Prof. Dr. Tobias Jenert, Prof. Dr. H.-Hugo Kremer</p>										
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>keine</p>										

Wahlmodule zur wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefung

Ausgewählte Themenbereiche der VWL																												
Selected Subject Areas in Economics																												
Modulnummer: M.184.4414		Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 3.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: WP																				
1	Modulstruktur: <table><tr><td></td><td>Lehrveranstaltung</td><td>Lehrform</td><td>Kontaktzeit (h)</td><td>Selbststudium (h)</td><td>Status (P/WP)</td><td>Gruppengröße (TN)</td></tr><tr><td>a)</td><td>Vorlesung Ausgewählte Themenbereiche der VWL</td><td>V</td><td>30</td><td>120</td><td>P</td><td>150</td></tr><tr><td>b)</td><td>Übung Ausgewählte Themengebiete der VWL</td><td>Ü</td><td>30</td><td>120</td><td>P</td><td>150</td></tr></table>								Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Vorlesung Ausgewählte Themenbereiche der VWL	V	30	120	P	150	b)	Übung Ausgewählte Themengebiete der VWL	Ü	30	120	P	150
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																						
a)	Vorlesung Ausgewählte Themenbereiche der VWL	V	30	120	P	150																						
b)	Übung Ausgewählte Themengebiete der VWL	Ü	30	120	P	150																						
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																											
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine																											
4	Inhalte: Die Veranstaltung richtet sich an Master Studierende mit Interesse an grundlegenden volkswirtschaftlichen Fragestellungen und Anwendungen. Die Veranstaltung baut auf dem Modul „Grundzüge der VWL“ auf, dessen zentrale Inhalte zunächst aufgegriffen und anschließend gezielt um wichtige Bereiche der modernen Volkswirtschaftslehre erweitert werden. Die Vorstellung und Anwendung ausgesuchter Modelle auf mittlerem formalen Niveau vervollständigt ökonomisches Grundwissen, kann aber auch als Ausgangspunkt für eine weitere Vertiefung durch Angebote des Modulbereichs „VWL: International Economics“ dienen.																											
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen (professional expertise): Studierende... <ul style="list-style-type: none">kennen wichtige volkswirtschaftliche Themenbereiche, zugeordnete Fragestellungen und empirische Fakten.kennen die inhaltliche Systematik volkswirtschaftlicher Themenbereiche und ihren gegenseitigen Bezug. Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... <ul style="list-style-type: none">verstehen die Bedeutung volkswirtschaftlicher Modelle zur theoretischen Ableitung verallgemeinerter volkswirtschaftlicher Handlungsprinzipien.lernen auf vorhandenem Wissen aufbauend spezifische Modelle für ausgewählte volkswirtschaftliche Themenbereiche in formaler, grafischer und inhaltlicher Darstellung kennen.verstehen anhand ausgewählter Beispiele die systematische Zerlegung komplexer volkswirtschaftlicher Problemstellungen in Teilprobleme und deren Lösung.																											

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich in Gruppen eigenständig neue Theoriebereiche und Themengebiete. gliedern selbst erarbeitetes empirisches und theoretisches Wissen und präsentieren dieses zusammengefasst in schriftlicher und mündlicher Form. bilden eigenständig Gruppen und analysieren in diesen arbeitsteilig bekannte und neue ökonomische Phänomene, diskutieren diese kritisch und fassen gewonnenes Wissen systematisch zusammen. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und charakterisieren unbekannte ökonomische Märkte und Phänomene anhand eigenständig recherchierter Daten und analysieren diese theoriegeleitet. zerlegen aufbauend auf vorhandenem Wissen komplexe volkswirtschaftliche Problemstellungen systematisch in Teilprobleme und wenden zugeordnete Handlungsprinzipien zu deren Lösung an. beschreiben und analysieren aufbauend auf vorhandenem Wissen neue ökonomische Problemstellungen und formulieren Lösungsansätze.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a) und b)	Klausur	90-120 Minuten
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Stefan Jungblut		
13	Sonstige Hinweise: keine		

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... <ul style="list-style-type: none"> • stellen Lerngruppen zusammen und vertiefen das in der Vorlesung Erlernte • lösen gemeinsam die Übungszettel Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... <ul style="list-style-type: none"> • wählen selbstständig Forschungsinstrumente der Personalwirtschaft aus und bewerten diese nehmen Stellung zu Personalmanagementfragen auf Basis einer theoriegestützten Analyse			
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a) und b)	Klausur	120 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider			
13	Sonstige Hinweise: keine			

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... bilden Lerngruppen und vertiefen das Erlernte. diskutieren Ideen und präsentieren eigene Lösungen Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... können das erlernte Fakten- und Methodenwissen zu wirtschaftlichen und technischen Sachverhalten auf ein konkretes Gründungsprojekt übertragen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden fortgeschrittene Fähigkeiten, Gründungskonzepte und Gründungsideen realistisch und strukturiert einschätzen zu können.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Projektarbeit	ca. 35.000 Zeichen
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Rüdiger Kabst		
13	Sonstige Hinweise: Der Abgabetermin für den Business Plan liegt in etwa zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit. Änderungen zu dem im Modulhandbuch beschriebenen Ablauf werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.		

Modulnummer:

Modulnummer:	Workload (h):
---------------------	----------------------

M.184.4129

150

5

1.

WS,SS

Sem.):
1

de

WP

WP

	Lehrveranstaltung
--	--------------------------

a)	Corporate Entrepreneurship
----	----------------------------

Lehrform

[illegible]

Selbst-stu dium (h)	
------------------------	--

**Status
(P/WP)**

Gruppen-
größe (TN)

Keine.

keine

Wie können bestehende Unternehmen unternehmerisch handeln? Wie kann es ihnen gelingen, neue Wachstumsfelder zu besetzen? Wie können Erfolgskonzepte von Start-up-Unternehmen in großen Unternehmen angewendet werden?

In dem Projektseminar „Corporate Entrepreneurship“ erfahren die Teilnehmer in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern aus bestehenden Unternehmen Antworten auf diese Fragen, in dem sie eine eigene Projektidee im Kontext eines Unternehmens erarbeiten. Das kooperierende Unternehmen wird noch bekannt gegeben.

Ziel ist es mit der Lean Startup Methode ein neues Geschäftsfeld im Team eigenständig zu erschließen. Innerhalb von 3 intensiven Workshop Tagen (voraussichtlich Fr, 12-22 Uhr; Sa, 9-22 Uhr; So, 9-20 Uhr) wird zunächst in die Branche des kooperierenden Unternehmens und die Methode des Lean Startups eingeführt. Die Teams organisieren sich selbst und erlernen dabei wichtige Managementtechniken. Im Anschluss erarbeiten die Teams eine Projektidee und die entsprechende Lösung, um diese am Ende der Veranstaltung vor einer Jury zu präsentieren.

Mit der Teilnahme an diesem Modul können sehr enge Kontakte zu dem kooperierenden Unternehmen geschlossen werden, sowie Erfahrungen gesammelt werden, was es bedeutet ein Unternehmen zu gründen oder in einem bestehenden Unternehmen eigene Projekt anzustoßen. Es wird ein außerordentliches Engagement für die Teilnahme vorausgesetzt. Dafür erhalten die Teilnehmer Einblicke in reale Unternehmensprozesse und die Möglichkeit in diese ihre eigenen Ideen einzubringen und vor einer Jury zu präsentieren.

Die Studierenden...

Fachkompetenz Wissen

- erlernen Funktionsweise ausgewählter Geschäftsmodelle und -prozesse sowie Managementtechniken
- erlangen Verständnis darüber, wie unternehmerische Herangehensweisen in bestehenden Unternehmen aussehen können
- erlangen Kenntnisse über agile Arbeitsmethoden
- wissen, wie die Methode des Lean Startups in bestehenden Unternehmen angewendet werden kann.

	Fachkompetenz Fertigkeit <ul style="list-style-type: none"> können Innovationsprojekten in verschiedenen Branchen praktisch umsetzen können selektive Verarbeitung von Informationen können Geschäftsmodellen und Kundenbedürfnissen qualitativ analysieren können empirische geleitete Entscheidung in Innovationsprojekten treffen und eine Marktvalidierung quantitativ durchführen können innovativen Lösungsalternativen unter quantitativer Berücksichtigung von Chancen und Risiken entwickeln und bewerten können strategischen Markteintrittskonzepte erarbeiten können Geschäftsmodell entwickeln können konkrete Vorhaben für die Praxis entwickeln und umsetzen können Rapid Prototyping mit analoge und digitalen Entwicklungswerkzeugen Personale Kompetenz/ Sozial <ul style="list-style-type: none"> arbeiten mit Verständnis für unterschiedliche Unternehmensbereiche. finden Konsens in Teams in widersprüchlichen Situationen. präsentieren und vertreten ihre Ergebnisse argumentativ und systematisch. Personale Kompetenz/ Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> können akademischen Konzepte und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse sowie Analyse- und Lösungsfertigkeiten auf reale unternehmerische Fragestellungen in heterogenen Teams anwenden können Gründungsideen kritisch und analytisch reflektieren. zeigen eine unternehmerische proaktive Haltung im Umgang mit Problemen. 			
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 12.000 Zeichen / ca.10 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Business Studies, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M. Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Kabst			
12	Ansprechpartner/in: Marieke Funck (marieke.funck[at]uni-paderborn.de)			

13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Informationen zum Ablauf:</p> <p>Die Workshops mit den Unternehmen sind über das Semester verteilt. Die genauen Workshoptermine geben wir in der Einführungsvorlesung zu Anfang des Semesters bekannt. Anschließend können Studierende zwei explizite Workshop- Termine auswählen. Durch Ihre individuelle Workshopauswahl besteht hier dann eine gewisse terminliche Flexibilität für Sie. Weitere Informationen finden Sie unter: https://tecup.de/disruptworkshop/</p> <p>Informationen zur Anmeldung:</p> <p>Aufgrund der intensiven Betreuung und dem anwendungsbezogenen Charakter des Moduls ist dieses Seminar begrenzt in der Teilnehmerzahl. Teilnehmer dieses Moduls setzen sich aus interdisziplinären Studierenden mehrerer Fachrichtungen zusammen.</p> <p>Die Anmeldung zu diesem Modul ist ausschließlich über eine Bewerbung an den Lehrstuhl möglich (Studierende müssen sich NICHT über PAUL anmelden). Die Bewerbung sollte einen kurzen Paragraph (3-5 Sätze) zu Ihrer Motivation bezüglich der hier beschriebenen Modulinhalte umfassen sowie Ihr derzeitiges Transcript of Records (für Master-Erstsemester bitte das aktuellste Bachelor Transcript of Records). Die Workshops finden in deutscher Sprache statt.</p>
----	---

Happiness Economics & Econometrics							
Happiness Economics							
Modulnummer: M.184.4139	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: EN	P/WP: WP
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Happiness Economics	S	30	120	P	20
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <p>This course tackles a more recent research stream within economics, i.e., the economics of happiness. Starting with conceptual foundations regarding happiness, subjective well-being, life satisfaction, as well as psychological and physical health, the determinants of individual happiness are examined in this module. Specifically, the effects of socio-demographics, income and employment, social capital, health, life events etc. are examined using journal articles published in this field. The course is also concerned with methodological aspects and econometrics, for example, when endogeneity issues are discussed in studies examining the effect of sport participation on happiness or when intangibles (e.g., friends, health) are assigned a monetary value (shadow price) using a happiness equation. The module is designed for students with a strong interest in empirical research.</p> <p>Dieser Kurs befasst sich mit einem neueren Forschungsschwerpunkt in der Ökonomie, der Glücksforschung. Ausgehend von konzeptionellen Grundlagen zum Glück, subjektivem Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit sowie psychischer und physischer Gesundheit werden in diesem Modul die Determinanten des individuellen Glücks untersucht. Insbesondere werden die Auswirkungen von Soziodemografie, Einkommen und Beschäftigung, Sozialkapital, Gesundheit, Lebensereignissen usw. anhand von einschlägig veröffentlichten Zeitschriftenartikeln untersucht. Der Kurs befasst sich weiterhin mit methodischen Aspekten und Methoden der Ökonometrie. Beispielsweise werden in Studien, die die Auswirkung der Sportbeteiligung auf das Glück untersuchen, häufig Endogenitätsprobleme diskutiert. Von methodischer Bedeutung ist auch, wenn in Glücksmodellen immateriellen Werten (z. B. Freunden, Gesundheit) Geldwerte (Schattenpreis) zugewiesen werden. Das Modul richtet sich an Studierende mit starkem Interesse an empirischer Forschung.</p>						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen (professional expertise): Studierende... understand the effects of socio-demographics, income and employment, social capital, health, life events. verstehen Einflüsse von verschiedenen Variablen, u.a. sozio-ökonomischen Faktoren, Einkommen, Beschäftigung, Sozialkapital, Gesundheit und Lebensereignisse						

Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):

	<p>Studierende... are able to write their papers by the means of scientific terminologies. sind fähig, eigene wissenschaftliche Arbeiten unter Verwendung der wissenschaftlichen Terminologie zu verfassen.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... learn to choose, apply and evaluate methods in order to answer an economic research questions. lernen, Methoden zur Beantwortung von ökonomischen Forschungsfragen auszuwählen, anzuwenden und zu bewerten.</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... learn to research information (among other sources) on the internet and write an own (first) scientific paper. present own results of their project work. lernen, Informationen in verschiedenen Quellen (u.a. im Internet) zu recherchieren und ein eigenes (erstes) Forschungspapier zu verfassen. präsentieren die Ergebnisse des eigenen Projekts.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Hausarbeit mit Präsentation</td><td>ca. 32.000 Zeichen / ca. 15 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 32.000 Zeichen / ca. 15 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 32.000 Zeichen / ca. 15 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: The language of the course is English. The paper can be written either in German or English language. The presentation has to be held in English. It is only allowed to attend the 5 ECTS or the 10 ECTS course. The number of participants is restricted to 10-20 students. A registration via Paul is not possible. Please hand in a 250-words exposé for the application until the end of the second registration period for capacitively limited modules. The chair (not the office of academic affairs) will select the students for the course based on the exposés. The exposé should answer the following questions: What is your motivation to participate in the course? What do you expect from the course? What could be a research question in the area of happiness economics and econometrics?</p>								

1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a)	Perspektiven der Wirtschaftsphilosophie	S	30	120	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <p>Das Seminar „Perspektiven der Wirtschaftsphilosophie“ thematisiert zentrale Fragestellungen an der Schnittstelle von Ökonomie, Politik und Gesellschaft aus einer wirtschaftsphilosophischen Perspektive. Hierbei werden genuin wirtschaftswissenschaftliche Betrachtungsweisen mit normativ-philosophischen Überlegungen verbunden und interdisziplinäre Diskursräume eröffnet, um u.a. folgenden Fragen historisch und systematisch nachzugehen: Was leistet die Rekonstruktion der ökonomisch-philosophischen Verflechtung für die Analyse gegenwärtiger Ordnungsstrukturen von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft? Welche Themenfelder nimmt die derzeitige Wirtschaftsphilosophie in den Blick und warum? Was kann Philosophie im Hinblick auf ökonomische Theoriebildung heute leisten (vor dem Hintergrund ihres historischen Beitrags)?</p> <p>Im Wintersemester 2020/21 werden insbesondere die folgenden Themenschwerpunkte in den Fokus gestellt:</p> <p>Kritik ökonomischer Modell- und Theoriebildung</p> <p>Verteilungsgerechtigkeit</p> <p>Das "bedingungslose Grundeinkommen" & die Zukunft der Arbeitsgesellschaft</p> <p>Erscheinungsformen und Funktionsmechanismen des Überwachungs- und Plattformkapitalismus</p> <p>Ökonomie & Geschlechtergerechtigkeit</p> <p>Ordnungsstrukturen im Spannungsfeld von Markt und Staat</p> <p>Darüber hinaus besteht für die Studierenden die Möglichkeit, eigene Themenvorschläge einzubringen.</p>						
5	Lernergebnisse (learning outcomes): Fachkompetenz Wissen (professional expertise): <p>Studierende...</p> <p>erlangen vertiefende Kenntnisse über Zusammenhänge von Philosophie und Ökonomie vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Ordnungsstrukturen</p> <p>können wesentliche Positionen und Argumente der Ideen- und Geistesgeschichte zueinander in Beziehung setzen</p> <p>lernen wesentliche sozialphilosophische Grundlagen ökonomischen Handelns kennen</p> <p>können sich wissenschaftstheoretisch mit Fragen ökonomischer Theoriebildung auseinandersetzen</p>						

	Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... entwickeln eine ausgeprägte Fähigkeit zur detaillierten Analyse und Beurteilung ökonomisch-philosophischer Sachverhalte erweitern ihr analytisches Instrumentarium zur Durchdringung ökonomischer Themenkomplexe um philosophische Methoden entwickeln erfolgreiche Strategien im Umgang mit komplexen Theorietexten können unter Rekurs auf die Kenntnis vergangener Entwicklungstendenzen begründet und differenziert Stellung zu aktuellen und zukünftigen Problemhorizonten aus integrativen Perspektiven nehmen Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... präsentieren die Ergebnisse eigener Forschung systematisch und argumentativ stringent entwickeln durch Gruppendiskussionen eine ausgeprägte Fähigkeit zur Kritik, insbesondere auch Selbstkritik vertreten eigene Standpunkte begründet und sicher Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... erarbeiten, Präzisieren und planen eigene Forschungsvorhaben reflektieren Veranstaltungsinhalte und setzen diese in Beziehung zu eigenen Forschungsinteressen			
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 12.000 Zeichen / ca. 60 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Prof. E.h. Dr. h.c. mult. Klaus Rosenthal			
13	Sonstige Hinweise: keine			

	Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... lernen, Methoden auszuwählen, anzuwenden und zu bewerten, um eine ökonomische Forschungsfrage zu beantworten. learn to choose, apply and evaluate methods in order to answer an economic research question. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... diskutieren und bewerten den Forschungsbeitrag der Studierenden. discuss and evaluate research contribution of students. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... schreiben eine eigene wissenschaftliche Arbeit und präsentieren die Ergebnisse. write an own scientific research paper and present the results.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Hausarbeit mit Präsentation</td><td>32.000 Zeichen / ca. 20 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Hausarbeit mit Präsentation	32.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Hausarbeit mit Präsentation	32.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick								
13	Sonstige Hinweise: Die Kurssprache ist Englisch. Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Die Präsentation muss in englischer Sprache gehalten werden. Es ist nur erlaubt, den 5 ECTS- oder den 10 ECTS-Kurs zu besuchen. The language of the course is English. The paper can be written either in German or English language. The presentation has to be held in English. It is only allowed to attend the 5 ECTS or the 10 ECTS course								

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... partizipieren in einem interaktiven Seminar. beteiligen sich an Diskussionen über Menschenbilder u.a. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... stellen eigenverantwortlich Informationen zusammen und analysieren diese.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 40.000 Zeichen
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider		
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul ist begrenzt auf 20-25 Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt über Paul. Bitte beachten Sie die Teilnehmer- und Wartelisten auf der Homepage der Fakultät Wiwi.		

6	Prüfungsleistung:		
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Hausarbeit mit Präsentation	40.000 Zeichen/ ca. 30 Minuten
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hendrik Schmitz		
13	Sonstige Hinweise: this module perfectly fits together with W5489 Microeconometrics. This module is not suitable for students who do not possess basic knowledge of econometrics. Please consult our website during the semester break. The lists of topics will be made available there in advance. The module is limited to 15-25 participants, please register about Paul. Pay attention to the lists provided by the faculty online. teaching language: English		

	Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... können eigenständig wissenschaftliche Erkenntnisse bzw. Formulierung sammeln, bewerten und interpretieren, argumentativ verteidigen und fachbezogene Positionen und Problemlösungen kritisch würdigen können Gründungsideen und Geschäftsmöglichkeiten einschätzen Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... bilden Lerngruppen und vertiefen das Erlernte diskutieren Ideen und präsentieren eigene Lösungen organisieren selbstständig weiterführende Lernprozesse in Bezug auf reale/fiktive Gründungen und praktische Anwendung Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... suchen den Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets präsentieren ihre eigenen Gründungsideen vor einem Fachpublikum			
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Projektarbeit	ca. 38.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Rüdiger Kabst			
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul ist begrenzt auf 30-50 Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt über Paul. Bitte beachten Sie die Teilnehmer- und Wartelisten auf der Homepage der Fakultät Wiwi			

leistung empirisch zu analysieren. Da die Forscher Zugang zu ihren Daten gewährt haben (<http://worldmanagementsurvey.org>), können die Studierende diese Daten (entweder in SPSS oder in STATA) verwenden und lernen, einfache Modelle zu schätzen und ihre Ergebnisse zu interpretieren.

Ziel des Seminars ist es daher, die Aufmerksamkeit der Studierenden auf den neuesten Stand der Forschung zu lenken und sie in die Lage zu versetzen, besser zu verstehen, was "hervorragende" von "durchschnittlicher" Forschung unterscheidet.

Die Studierenden müssen zunächst ein Forschungspapier pro Woche lesen (Forschungspapiere werden zu Beginn des Kurses zugeteilt). Jedes Papier wird von einem Team von zwei Personen zusammengefasst und präsentiert.

Zweitens werden die Studenten gebeten, eine kurze Forschungsarbeit zu verfassen, die auf den Ergebnissen ihrer Schätzungen unter Verwendung der Bloom- und van Reenen-Daten basiert. Dies wird wiederum in Gruppen von zwei Personen durchgeführt.

Die Präsentation darf 10 Folien nicht überschreiten und die maximale Seitenzahl des begleitenden Forschungspapier (Erörterung der Ergebnisse der Forschungsarbeit) beträgt 12.

Darüber hinaus dürfen maximal 12 Seiten der Arbeit bis zum Ende des Wintersemesters (15. März 2017) eingereicht werden (Titelblatt, Tabellen und Referenzen nicht enthalten).

Die Abschlussnote beinhaltet die Note für die Präsentation (50%) und die Forschungsarbeit (50%). Am Ende des Semesters findet keine schriftliche Prüfung statt.

Die wöchentlichen Treffen beinhalten eine Vorlesung (zwei Stunden) und eine Präsentation/Diskussion (zwei Stunden).

"Students must learn how to think logically about both markets and organizations. The basic tools of economics offer students the skill set necessary for rigorous analysis of business problems they will likely encounter throughout their careers" (Brickley, J.A., C.W. Smith and J.L. Zimmerman 2007: p.IV).

A. Course Outline

In this seminar, the central questions of organizational economics – How do self-interested parties interact within organizations? How can the interests of different parties be aligned? How can corporate governance mechanisms control these interactions? – will be addressed using a large number of case studies from very different environments (firms and non-profit organizations, prisons, prisoner of war camps, schools and universities, etc.). Some of the most interesting topics are the following:

What is the impact of organizational forms and owner objectives on firm performance?

How do firms interact with each other (inter-firm contracts)?

What is the impact of management quality and worker empowerment on organizational performance?

How do individuals and teams interact in organizations (in standard as well as in extreme situations)?

Are incentives necessary or detrimental to the motivation of individuals as well as teams?

These questions will not be addressed by using a single textbook, but by discussing a number of detailed case studies ("insider econometrics approach") that have been published recently in leading economics and management journals.

Moreover, a very large and innovative dataset compiled by Nicolas Bloom and John van Reenen will be used to empirically analyze the impact of management quality and management practices on firm performance. Since the

	<p>researchers have generously provided access to their data (http://worldmanagementsurvey.org) students can use that data (either in SPSS or in STATA) and learn how to estimate simple models and to interpret their findings.</p> <p>Thus, the seminar seeks to increase students' attention for state-of-the-art research and to enable them to better understand what distinguishes "excellent" from "average" research.</p> <p>Students are, first, requested to read one paper per week (papers will be assigned at the beginning of the course). Each paper will be summarized and presented by a team of two people.</p> <p>Second, students are requested to write a short research paper based on the findings of their estimations using the Bloom and van Reenen data. Again, this will be done in groups of two people.</p> <p>The presentation must not exceed 10 slides and the maximum number of pages of the accompanying essay (discussing the results of the research paper) is 12.</p> <p>Moreover, the maximum number of pages of the research paper to be submitted until the end of the winter semester (March 15, 2017) is also 12 (title page, tables and references not included).</p> <p>The final grade includes the grade for the presentation (50%) and the research paper (50%). There will be no written exam at the end of the semester.</p> <p>Weekly class meetings include lecture (two hours) and presentation/discussion (two hours).</p>
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes):</p> <p>Fachkompetenz Wissen (professional expertise):</p> <p>Studierende...</p> <p>werden mit Entscheidungsfindungs- und Problemlösungstechniken vertraut gemacht.</p> <p>lernen, empirische Arbeiten zu "grundlegenden" Problemen der Organisationsökonomie zu verstehen und kritisch zu bewerten.</p> <p>lernen, ökonomische Konzepte anzuwenden und in Top-Fachzeitschriften veröffentlichte Arbeiten kritisch zu bewerten und werden so mit Kriterien vertraut gemacht, die es ihnen ermöglichen, zwischen qualitativ hochwertigen und qualitativ minderwertigen Daten sowie qualitativ hochwertigen und qualitativ minderwertigen Arbeiten zu unterscheiden</p> <p>are made familiar with decision-making and problem-solving techniques.</p> <p>learn to understand and critically evaluate empirical papers addressing "fundamental" problems in organizational economics.</p> <p>learn to apply economic concepts and to critically evaluate papers published in top journals and are, thus, made familiar with criteria enabling them to distinguish between high- and low-quality data as well as high- and low-quality papers.</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>erfahren wie Sie ein Forschungsthema adressieren und wie Sie mit der Statistiksoftware Stata Daten sammeln, analysieren und interpretieren.</p> <p>learn how to address a research topic as well as how to collect, analyze and interpret data by the means of the statistical software Stata.</p>

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... wenden ihr Wissen an, indem sie eine eigene Forschungsfragen bearbeiten, die sie in Gruppen beantworten apply their knowledge by focusing on own research questions which they answer in groups.		
	Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... erlernen Führungsqualität (Führung eines Teams) sowie Präsentationsfähigkeiten und -techniken. learn leadership skills (how to manage a team) as well as presentation techniques and skills.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 30 Minuten
	Gewichtung für die Modulnote		
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick		
13	Sonstige Hinweise: Die Unterrichtssprache ist Englisch und die Anzahl der Teilnehmer ist auf 25-35 Personen begrenzt. Bitte überprüfen Sie die Zulassungslisten der Fakultät. The language of the course is English and the number of participants is restricted to 25-35 students. Please check the lists provided by the faculty online		

Banking

Modulnummer: M.184.4276	Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 3.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: De	P/WP: WP
-----------------------------------	-----------------------------	------------------	-------------------------------	----------------------	------------------------------	-----------------------	--------------------

1 Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Bankwirtschaft - Vorlesung	V	45	90	P	110
b)	Bankwirtschaft - Übung	Ü	36	129	P	110

2 Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

keine

3 Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen:

keine

4	Inhalt:
---	---------

Das Modul liegt an der Schnittstelle von theoretischer Bankbetriebslehre und praktischem Bankmanagement. Wesentliche Inhalte sind die Finanzintermediationstheorie, Bankenstrukturen, -märkte und -wettbewerb, Geschäftsmodelle von Banken, Rechnungslegung der Banken, Finanzielle Risiken und das Risikomanagement in Banken, Stabilität von Bankensystemen und Finanzkrisen, Regulierung und Aufsicht von Banken, Neuere Entwicklungen im Bereich „Banking“.

Die Vorlesungsinhalte werden in zwei Vorlesungen pro Woche vermittelt. Zudem werden zwei identische Übungen pro Woche angeboten. Im Rahmen dieser Übungen wird der Vorlesungsstoff mit Hilfe von Kontroll- und Rechenaufgaben, kleinen Fallstudien und weiteren Hausaufgaben vertieft. Das Modul endet in der Regel mit einem Praxisvortrag und einem Repetitorium, das auf die Abschlussklausur vorbereitet.

5 | **Lernergebnisse (learning outcomes):**

Fachkompetenz Wissen (professional expertise):

Studierende...

kennen die wesentlichen Modelle, Erklärungsansätze und Methoden der Bankbetriebslehre und des Bankmanagements und können diese beschreiben.

kennen neue Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich „Banking“ und können diese beschreiben.

Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):

Studierende...

können die erlernten Modelle, Erklärungsansätze und Methoden der Bankbetriebslehre und des Bankmanagements für bankbetriebliche und finanzwirtschaftliche Fragestellungen auswählen und anwenden.

entwickeln die Fähigkeit, die erlernten Modelle, Erklärungsansätze und Methoden für weitere spezifische Fragestellungen im Rahmen neuer Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich „Banking“ zu überprüfen und anzupassen.

Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):

Studierende...

	<p>können die erlernten Modelle, Erklärungsansätze und Methoden der Bankbetriebslehre und des Bankmanagements kritisch reflektieren und anpassen.</p> <p>können die Modelle, Erklärungsansätze und Methoden eigenständig weiterentwickeln.</p> <p>können eigenständig und in Kleingruppen Übungs- und Hausaufgaben systematisch erarbeiten.</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p> <p>bilden selbstständig Lerngruppen, um die Übungs- und Hausaufgaben vor- und nachzubereiten.</p> <p>können die Ergebnisse ihrer Lösungen im Rahmen der Übung systematisch präsentieren.</p>											
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a) und b)</td><td>Klausur</td><td>120 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>				zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)	Klausur	120 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a) und b)	Klausur	120 Minuten	100 %									
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>											
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>											
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>											
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)</p>											
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik</p>											
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. André Uhde</p>											
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Dieses Modul ist kapazitativ auf 110 Teilnehmer/innen begrenzt. Bitte beachten Sie die Hinweise zu kapazitativ-begrenzten Modulen im Bereich „Studium“ auf den Seiten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.</p> <p>Das Modul wird im Wintersemester mit Vorlesungen und Übungen angeboten. Im Sommersemester finden nur die Übungen statt, und das Vorlesungsskript wird für ein Selbststudium in PANDA bereitgestellt. In beiden Semestern ist eine Anmeldung zur Prüfung möglich.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung, in der weitere wichtige Informationen zum Modul gegeben werden, findet regelmäßig in der ersten Vorlesungswoche statt! Der genaue Termin wird in PAUL veröffentlicht.</p> <p>Die Unterrichts- und Prüfungssprache des Moduls ist Deutsch.</p>											

	<p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>lernen, Methoden auszuwählen, anzuwenden und zu bewerten, um eine ökonomische Forschungsfrage zu beantworten.</p> <p>learn to choose, apply and evaluate methods in order to answer an economic research question.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>diskutieren und bewerten den Forschungsbeitrag der Studierenden.</p> <p>discuss and evaluate research contribution of students.</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p> <p>schreiben eine eigene wissenschaftliche Arbeit und präsentieren die Ergebnisse.</p> <p>write an own scientific research paper and present the results.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Hausarbeit mit Präsentation</td><td>ca. 50.000 Zeichen / ca. 20 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Bernd Frick</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Die Kurssprache ist Englisch. Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Die Präsentation muss in englischer Sprache gehalten werden. Es ist nur erlaubt, den 5 ECTS- oder den 10 ECTS-Kurs zu besuchen.</p> <p>The language of the course is English. The paper can be written either in German or English language. The presentation has to be held in English. It is only allowed to attend the 5 ECTS or the 10 ECTS course</p>								

Modulnummer: M.184.5139	Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 3.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: EN	P/WP: WP
-----------------------------------	-----------------------------	------------------	-------------------------------	----------------------	------------------------------	-----------------------	--------------------

1

Modulstruktur:

	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	Happiness Economics	S	30	270	P	10

2

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

keine

3

Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen:

keine

4

Inhalte:

This course tackles a more recent research stream within economics, i.e., the economics of happiness. Starting with conceptual foundations regarding happiness, subjective well-being, life satisfaction, as well as psychological and physical health, the determinants of individual happiness are examined in this module. Specifically, the effects of socio-demographics, income and employment, social capital, health, life events etc. are examined using journal articles published in this field. The course is also concerned with methodological aspects and econometrics, for example, when endogeneity issues are discussed in studies examining the effect of sport participation on happiness or when intangibles (e.g., friends, health) are assigned a monetary value (shadow price) using a happiness equation. The module is designed for students with a strong interest in empirical research.

Dieser Kurs befasst sich mit einem neueren Forschungsschwerpunkt in der Ökonomie, der Glücksforschung. Ausgehend von konzeptionellen Grundlagen zum Glück, subjektivem Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit sowie psychischer und physischer Gesundheit werden in diesem Modul die Determinanten des individuellen Glücks untersucht. Insbesondere werden die Auswirkungen von Soziodemografie, Einkommen und Beschäftigung, Sozialkapital, Gesundheit, Lebensereignissen usw. anhand von einschlägig veröffentlichten Zeitschriftenartikeln untersucht. Der Kurs befasst sich weiterhin mit methodischen Aspekten und Methoden der Ökonometrie. Beispielsweise werden in Studien, die die Auswirkung der Sportbeteiligung auf das Glück untersuchen, häufig Endogenitätsprobleme diskutiert. Von methodischer Bedeutung ist auch, wenn in Glücksmodellen immateriellen Werten (z. B. Freunden, Gesundheit) Geldwerte (Schattenpreis) zugewiesen werden. Das Modul richtet sich an Studierende mit starkem Interesse an empirischer Forschung.

5

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Fachkompetenz Wissen (professional expertise):

Studierende...

understand the effects of socio-demographics, income and employment, social capital, health, life events.

verstehen Einflüsse von verschiedenen Variablen, u.a. sozio-ökonomischen Faktoren, Einkommen, Beschäftigung, Sozialkapital, Gesundheit und Lebensereignisse

Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):

Studierende...

are able to write their papers by the means of scientific terminologies.

sind fähig, eigene wissenschaftliche Arbeiten unter Verwendung der wissenschaftlichen Terminologie zu verfassen.

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... learn to choose, apply and evaluate methods in order to answer an economic research questions. lernen, Methoden zur Beantwortung von ökonomischen Forschungsfragen auszuwählen, anzuwenden und zu bewerten. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... learn to research information (among other sources) on the internet and write an own (first) scientific paper. present own results of their project work. lernen, Informationen in verschiedenen Quellen (u.a. im Internet) zu recherchieren und ein eigenes (erstes) Forschungspapier zu verfassen. präsentieren die Ergebnisse des eigenen Projekts.											
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Hausarbeit mit Präsentation</td><td>ca. 50.000 Zeichen / ca. 15 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>				zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 15 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 15 Minuten	100 %									
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine											
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine											
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung											
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)											
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik											
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick											
13	Sonstige Hinweise: The language of the course is English. The paper can be written either in German or English language. The presentation has to be held in English. It is only allowed to attend the 5 ECTS or the 10 ECTS course. The number of participants is restricted to 10-20 students. A registration via Paul is not possible. Please hand in a 250-words exposé for the application until the end of the second registration period for capacitively limited modules. The chair (not the office of academic affairs) will select the students for the course based on the exposés. The exposé should answer the following questions: What is your motivation to participate in the course? What do you expect from the course? What could be a research question in the area of happiness economics and econometrics?											

	<p>wird es regelmäßiges Feedback, persönliche Betreuung und Zwischenpräsentationen zur Weiterentwicklung geben. Zum Abschluss wird das Geschäftsmodell in einem Projektbericht zusammengefasst. Der gemeinsame Abschluss im Modul bildet das "Impact Festival", bei dem die Teams einem breiten Publikum ihre Ideen vorstellen und ein anschließendes Netzwerk eine Möglichkeit gibt, andere Sozialunternehmer*innen, Gründer*innen und Unterstützer*innen kennenzulernen. Somit besteht die Prüfungsleistung aus mehreren Präsentationen und einem abschließenden Projektbericht.</p> <p>Eine Übersicht zum Modul und weitere Informationen finden Sie hier: https://tecup.de/social-entrepreneurship-upb/</p>										
5	<p>Fachkompetenz Wissen (professional expertise): Studierende... erlangen Verständnis darüber, was Sozialunternehmen sind und wie diese zur Lösung eines gesellschaftlichen Problems beitragen. kennen den Aufbau, die Strategien und den Erfolg von Sozialunternehmen. bauen gründungsrelevantes Wissen zur Ideenfindung und Vorbereitungsphase der Gründung auf.</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... können Gründungsideen für (Sozial-)Unternehmen identifizieren. können ein (Sozial-)unternehmen mit geeigneten Methoden systematisch in den Markt einführen (z.B. Design Thinking). können einen Prototypen für ihr Geschäftsmodell erstellen. können ein geeignetes Finanzierungsmodell entwickeln.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... können selbstständig eine Gründungsidee umsetzen können Gründungsideen kritisch und analytisch reflektieren zeigen eine unternehmerische proaktive Haltung im Umgang mit Problemen</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... arbeiten mit interdisziplinärem Verständnis finden Konsens in Teams in widersprüchlichen Situationen präsentieren und vertreten ihre Ergebnisse argumentativ und systematisch</p>										
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td><td>Hausarbeit mit Präsentation</td><td>ca. 40.000 Zeichen / ca. 20 Minuten</td><td>100 %</td></tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 40.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 40.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine</p>										
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>										

9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Rüdiger Kabst
13	Sonstige Hinweise: Aufgrund der intensiven Betreuung und dem anwendungsbezogenen Charakter des Moduls ist dieses Seminar auf max. 25 Teilnehmer begrenzt. Für die Anmeldung zu diesem Modul ist eine Anmeldung über PAUL UND zusätzlich eine Bewerbung an den Lehrstuhl zwingend notwendig (sumaya.islam(@)upb.de). Die Bewerbung sollte 3-7 Sätze über deine Motivation am Modul teilzunehmen beinhalten und was dich auszeichnet.

	<p>stellen ihre Ausarbeitung mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vor und vertreten diese im Rahmen einer Plenumsdiskussion argumentativ.</p> <p>arbeiten kommunikativ und selbstständig in Kleingruppen.</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p> <p>reflektieren und bewerten ökonomische Handlungsoptionen und Entscheidungssituationen auf Basis (wirtschafts-)thischer Ansätze.</p> <p>treffen begründete, situationsgerechte Entscheidungen und erarbeiten methodisch gewonnenen Problemlösungen.</p> <p>sind in der Lage, aktuelle Problemstellungen und wirtschaftsethische Überlegungen in einen theoretischen Rahmen einzuordnen, innerhalb dieses Rahmens konsistent zu argumentieren und in einer wissenschaftlich fundierten Arbeit zu verschriftlichen.</p>										
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td><td>Hausarbeit mit Präsentation</td><td>ca. 50.000 Zeichen / ca. 20 Minuten</td><td>100 %</td></tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Hausarbeit mit Präsentation	ca. 50.000 Zeichen / ca. 20 Minuten	100 %								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>										
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>										
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>										
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)</p>										
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik</p>										
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. René Fahr</p>										
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>keine</p>										

	präsentieren und vertreten die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit vor der Seminaröffentlichkeit Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... haben die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten haben die Befähigung zur Erstellung und Durchführung von Präsentationen		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Präsentation	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. André Uhde		
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Informationen zu den Lernmaterialien und -plattformen sowie zur empfohlenen Basisliteratur werden im Rahmen der Einführungsveranstaltung gegeben Unterrichts- und Prüfungssprache des Moduls ist Deutsch. Die Präsentationen dürfen nach Absprache auch in englischer Sprache verfasst und gehalten werden. Das Seminar ist auf 5-10 Teilnehmer/Innen begrenzt. Für die Teilnahme ist eine Einschreibung in PAUL notwendig. Auch denjenigen Studierenden, die auf der Warteliste stehen, wird die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung nachdrücklich empfohlen.		

	Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... Diskussionsfähigkeit Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... Einbringen/Diskussion eigener Ergebnisse			
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	60 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dennis Kundisch			
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Informationen zu den Lernmaterialien und -plattformen sowie zur empfohlenen Basisliteratur werden im Rahmen der Einführungsveranstaltung gegeben Teilnehmerbeschränkt ja Dies kann dazu führen, dass eine direkte Anmeldung in der 2. Anmeldephase nicht mehr möglich ist. Zugelassene Teilnehmer*innen, die in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlen, verlieren ihre Zulassung und werden vom Modul abgemeldet.			

	bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung Erlernte. beteiligen sich durch aktive Mitarbeit. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... können selbstständig empirische Analysen in Stata durchführen.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Klausur	90 Minuten
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Sonja Lück		
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Cameron / Trivedi (2010): Microeconometrics Using Stata, Revised Edition, Stata Press Kohler / Kreuter (2009): Data Analysis Using Stata, Second Edition, Stata Press Dieses Modul ist teilnehmerbegrenzt. Die Anmeldung erfolgt über Paul. Bitte beachten Sie die Teilnehmer- und Wartelisten auf der Homepage der Fakultät Wiwi. Wichtiger Hinweis: Die Auswahl der Studierenden erfolgt anhand der Modulauswahlordnung. Studierende, die am ersten Veranstaltungstermin unentschuldigt fehlen, werden von der Prüfung und dem Modul abgemeldet. Wenn Sie an dem ersten Termin nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte vor dem ersten Veranstaltungstermin per E-Mail an sonja.lueck@uni-paderborn.de mit, sonst erfolgt eine Abmeldung. Unterrichtssprache: Deutsch Folien und Literatur in Englisch		

	have basic analytical methods as well as scientific knowledge to use in a professional environment Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... are able to classify and critically assess literature in the field of competition policy can use the acquired knowledge to investigate complex economic problems in theory and practice		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a) und b)	Klausur	90 Minuten
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Burkhard Hehenkamp		
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Motta, M., Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press, 2005 weekly lecture (90 min per week) every two weeks tutorial (90 min) teaching language: English contact: wipo@wiwi.upb.de		

Modulnummer:

M.184.4251

300

10

3.

SS

Sem.):
1

De

1

WP

100

	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Logistikmanagement	V	60	135	P	200
b)	Logistikmanagement (Übung)	V	30	75	P	200

2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
---	---

keine

3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen:
---	--------------------------------------

keine

4	Inhalte:
---	----------

Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Fragestellungen des strategischen, taktischen und operativen Logistikmanagements. Auf den Gebieten der strategischen Beschaffungs-, Produktions- und Absatzlogistik werden schwerpunktmäßig Probleme der betrieblichen Standortplanung behandelt, während im Rahmen des taktischen Logistikmanagements Probleme der Materiallogistik im Vordergrund des Interesses stehen. Im Bereich des operativen Logistikmanagements werden kurzfristige Planungsprobleme in der Lagerhaltung und im Transportwesen erörtert.

5	Lernergebnisse (learning outcomes):
---	--

Fachkompetenz Wissen (professional expertise):

Studierende...

erhalten Kenntnisse in den Bereichen der betrieblichen und innerbetrieblichen Standortplanung, der Materiallogistik, Lagerhaltungs- und Transportplanung.

Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):

Studierende...

können selbstständig logistischer Entscheidungsprobleme unter Einsatz von Methoden der Mathematik, der Statistik sowie des Operations Researchs lösen.

Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):

Studierende...

bearbeiten Übungsaufgaben und präsentieren Ergebnisse vor dem Auditorium.

arbeiten in Gruppen im Rahmen der Übung.

Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):

Studierende...

übertragen erlernte Verfahren zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme auf Fragestellungen des Logistikmanagements.

- wählen eigenständig erlernte Methoden zur Beantwortung logistischer Fragestellungen aus, wenden diese an und bewerten sie.

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a) und b)	Klausur	180 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Stefan Betz			
13	Sonstige Hinweise: keine			

	Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... sind in der Lage Anreizsysteme formal zu beschreiben und für gegebene einfache Koordinationsprobleme mit Hilfe von Anreizsystemen optimale Lösungen herzuleiten. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... bilden selbständig Lern- bzw. Arbeitsgruppen und vertiefen gemeinsam das in der Vorlesung erlernte Wissen. beteiligen sich in den Kleingruppen durch aktive Mitarbeit. tragen durch Fragen und Diskussionsbeiträge zur Vorlesung bei und präsentieren im Rahmen der Übung ihre eigenen Lösungsvorschläge für die gestellten Übungsaufgaben. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... können mit Hilfe des Gelernten Systeme der internen Unternehmensrechnung analysieren und Lösungsvorschläge für typische Koordinationsprobleme aus Unternehmenssicht unterbreiten. verstehen existierende Lösungsvorschläge und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten. können beliebige Entscheidungen unter Unsicherheit formal strukturieren und lösen. verstehen und beurteilen Aussagen zur Anreizkompatibilität von Koordinationsinstrumenten, die auf Informationen des Rechnungswesens aufbauen.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a) und b)	Klausur	90 Minuten
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Michael Ebert		
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Basisliteratur: Ewert, R., A. Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Springer-Verlag, Berlin, 2014		

	<p>environment.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... Independently build learning groups to repeat and deepen knowledge that was presented in the lecture. Actively discuss the case studies presented in the lecture and the tutorial.</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... Critically and independently evaluate the main characteristics of IFRS group accounting. Critically participate in discussions about potential changes of IFRS group accounting rules. Apply IFRS rules on typical consolidation topics independently.</p>										
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) und b)</td><td>Klausur</td><td>90 Minuten</td><td>100 %</td></tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)	Klausur	90 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a) und b)	Klausur	90 Minuten	100 %								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine</p>										
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>										
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung</p>										
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>										
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik</p>										
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Urska Kosi</p>										
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>										

	<p>Normativ-bewertendes Wissen: kritische Analyse verbaler Formulierungen für quantitative Modellierungsansätze, Bewertung des Leistungsvermögens einzelner Methoden und Modelle, Eigenständige Auswahl, Anwendung und Beurteilung der erlernten Methoden</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>Strategien des Wissenserwerbs: Kombination aus Vorlesung, deren Vor- und Nachbereitung, selbständigen und angeleiteten Übungen, selbständigem Durcharbeiten von Fachtexten und themenrelevanter Literatur für die Veranstaltung</p> <p>Fähigkeit zur kritischen Reflektion der thematisierten Inhalte und quantitativer Modelle des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>Aktive mündliche Beteiligung an Diskussionen im Rahmen der Vorlesung</p> <p>Eigenverantwortliche Informationssuche, u. a. im Internet</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p>										
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td><td>Klausur</td><td>120 Minuten</td><td>100 %</td></tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	120 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Klausur	120 Minuten	100 %								
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>										
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>										
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>										
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>										
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik</p>										
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Matthias Pelster</p>										
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Lernmaterialien:</p> <p>McNeil, A. J.; Frey, R.; Embrechts, P. (2015): Quantitative Risk Management, Princeton University Press.</p> <p>Weitere Informationen zu den Lernmaterialien und -plattformen werden im Rahmen der Veranstaltung gegeben.</p>										

	Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... know how to identify key accrual accounting schemes to forecast cash flows and other payoffs using externally available accounting information. understand the usefulness and limitations of external financial reporting for business valuation. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... independently form study groups and deepen the content of the lecture and recitation. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... know how to answer related questions regarding business valuation.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)-c)</td><td>Klausur</td><td>120 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)-c)	Klausur	120 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)-c)	Klausur	120 Minuten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sönke Sievers								
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Penman, Stephen: Financial Statement Analysis and Security Valuation, McGraw-Hill, Fifth Edition, 2012. Erasmus, Pierre / Ernst, Dietmar: International Business Valuation, Konstanz: uvk.								

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	60 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: M.Sc. International Business Studies, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M. Ed. Wirtschaftspädagogik			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Guido Schryen			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.5489	300	10	3.	SS		de	WP

1	Modulstruktur: <table><tr><th></th><th>Lehrveranstaltung</th><th>Lehrform</th><th>Kontaktzeit (h)</th><th>Selbststudium (h)</th><th>Status (P/WP)</th><th>Gruppengröße (TN)</th></tr><tr><td>a)</td><td>Microeconometrics</td><td>V/U</td><td>60</td><td>240</td><td>P</td><td>30</td></tr></table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	Microeconometrics	V/U	60	240	P	30
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)									
a)	Microeconometrics	V/U	60	240	P	30									
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine														
3	Empfohlene Voraussetzungen (prerequisites): keine														
4	Inhalte: Dieser Kurs vermittelt den Studierenden grundlegende Methoden zur empirischen Analyse von Fragen wie z.B. <ul style="list-style-type: none">▪ Erhöht Bildung die Löhne?▪ Reduzieren Mindestlöhne die Beschäftigung?▪ Macht Arbeitslosigkeit krank? und viele mehr unter Verwendung von Mikrodaten (z.B. Einzelpersonen, Haushalte), empirischen Methoden und statistischer Software. Dies wird als "Mikroökonomie" bezeichnet, in Abgrenzung zur "Makroökonomie" oder "Zeitreihenanalyse", die typischerweise aggregierte Daten anstelle von Daten auf individueller Ebene verwenden. Die obigen Fragen sind "kausale" Fragen und ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf Methoden zur Identifizierung dieser kausalen Effekte. Die Studierenden lernen, diese Methoden auf Mikrodaten und mit dem Softwarepaket Stata anzuwenden. The course teaches students basic methods to empirically analyze questions like <ul style="list-style-type: none">▪ Does education increase wages?▪ Do minimum wages reduce employment?▪ Does unemployment make sick? ... and many more by using micro data (e.g., individuals, households), empirical methods and statistical software. This is called "Microeconomics" as opposed to "Macroeconomics" or "Time series analysis" which typically uses aggregated data instead of individual level data. The questions above are "causal" questions and a major focus of the course is on methods to identify these causal effects. Students learn how to apply these methods using microdata and the software package Stata.														
5	Lernergebnisse /learning outcomes, Kompetenzen: Studierende ... Fachkompetenz Wissen <ul style="list-style-type: none">▪ kennen ökonomische Modelle für Mikrodaten und die Statistik-Software Stata.▪ kennen mögliche Schwierigkeiten bei der Arbeit mit Mikrodaten und aktuelle Methoden, um damit umzugehen.														

	<ul style="list-style-type: none">▪ kennen ökonometrische Schätzverfahren und können diese direkt auf eigene empirische Projekte (Seminararbeiten oder Masterarbeit) anwenden.▪ know issues in dealing with micro data as well as state-of-the-art methods to handle them.▪ know econometric models for micro data and panel data as well as the statistical program Stata.▪ know econometric estimation and can directly apply this knowledge to own empirical projects (term papers or master thesis). <p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">▪ können empirische Artikel sowie wissenschaftliche Ergebnisse, über die in der Tagespresse berichtet wird, verstehen und kritisch bewerten.▪ erwerben neue Strategien des Wissenserwerbs durch eine Kombination aus Videovorträgen, dem gemeinsamen Lösen von Aufgaben zusammen mit dem Dozenten, und der Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsunterlagen.▪ can understand and critically evaluate empirical articles as well as scientific results reported on in the daily press.▪ acquire new strategies of knowledge acquisition through a combination of video lectures, solving exercises together with the lecturer, preparation and follow-on lecture material. <p>Personale Kompetenz/ Sozial</p> <ul style="list-style-type: none">▪ präsentieren ihre Lösungen im Team während der gemeinsamen Arbeit im Hörsaal.▪ present their solutions in the team during the joint work in the lecture hall. <p>Personale Kompetenz/ Selbständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">▪ verbessern ihre Problemlösungskompetenz und ihr Zeitmanagement durch die Gestaltung des Lernprozesses (Videovorlesung, Inverted Classroom).▪ improve their competency in solving problems and their time management by means of the design of the learning process (video lecture, inverted classroom).								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Klausur</td><td>120 Minuten</td><td>100%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	120 Minuten	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur	120 Minuten	100%						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>Keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1).</p>								

11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. International Business Studies, M.Sc. International Economics and Management, M.Sc. Management Information Systems, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Ed. Wirtschaftspädagogik.
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hendrik Schmitz
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Hendrik Schmitz (hendrik.schmitz[at]uni-paderborn.de)
13	Sonstige Hinweise: <p>Links zu der Videovorlesung, Vorlesungsfolien, Übungen und Datensätze werden vorab auf PANDA hochgeladen.</p> <p>Lehrbücher:</p> <p>Cameron/Trivedi: Microeconometrics: Methods and Applications, 2005. Angrist/Pischke: Mastering Metrics: The Path from Cause to Effect, 2014.</p> <p>Links to the video lecture, lecture slides, assignments, and data sets will be uploaded in advance on PANDA. Main textbooks:</p> <p>Cameron/Trivedi: Microeconometrics: Methods and Applications, 2005. Angrist/Pischke: Mastering Metrics: The Path from Cause to Effect, 2014.</p> <p>Das Modul kann nicht mit M.184.4489 Microeconometrics kombiniert werden.</p> <p>Dieser Kurs wird nach dem "Inverted Classroom"-Ansatz durchgeführt. Das bedeutet, dass es keine traditionelle Vorlesung im Hörsaal gibt. Die Studierenden werden gebeten, sich vor Beginn der Veranstaltung entweder die Videovorlesung anzusehen oder das Material im Lehrbuch zu lesen. In der Veranstaltung werden vier Stunden pro Woche Fragen diskutiert, die im Videovortrag oder Lehrbuch auftauchen, Übungen gelöst, empirische Anwendungen diskutiert und - wenn es die Gruppengröße erlaubt - mit der Software und Daten gearbeitet.</p> <p>Einige Veranstaltungen finden im Poolraum statt.</p> <p>Unterrichtssprache: Englisch</p> <p>Module cannot be combined with M.184.4489 Microeconometrics This course is taught by the "inverted classroom" approach. This means that there will be no traditional lecture in the class room. Students are asked to either watch a video-lecture or read up the material in the textbook before the class starts. In class, four hours per week are devoted to discuss questions that arise in the video lecture or textbook, solve exercises, discuss empirical applications, and – if group size allows - work with the computer program and real data. Class work (4 hours per week). Some classes are in the computer pool.</p> <p>teaching language: English</p>

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819